



Fraktion in der Bezirksvertretung

*Herrn Bezirksbürgermeister Lücke der
Bezirksvertretung Barmen*

Es informiert Sie Ilona Schäfer
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 88 70 02
Fax (0202) 01606968046
E-Mail ischaefer@t-online.de
Datum 27.11.2014
Drucks. Nr. VO/0923/14
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am 09.12.2014 Gremium
BV Barmen

**Direkte ÖPNV-Verbindung von Vohwinkel über Hahnerberg und Lichtscheid nach
Ronsdorf u. Gegenrichtung („Burgholz-Express,,)**

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten mit den Stadtwerken Wuppertal Gespräche mit dem Ziel zu führen, die Linienführung der L 418 durch den Burgholz-Tunnel für eine Optimierung des Wuppertaler ÖPNV-Angebotes zu nutzen.

Unterschrift

I. Schäfer

Begründung

Seit der Inbetriebnahme des Burgholztunnels im März 2006 haben sich die Fahrzeiten für den Individualverkehr zwischen Vohwinkel und den Stadtteilen auf den Südhöhen erheblich verkürzt. Ein wesentlicher Grund hierfür ist der zweispurige Ausbau der Verbindung über die L 418 und die dadurch bedingte Entfernungsreduzierung um rund 1/3 zwischen Vohwinkel und dem Bereich Hahnerberg. Die hierin liegenden Möglichkeiten für den ÖPNV sind bis dato noch nicht genutzt.

Die Optimierung dieser Verkehrsbeziehung, d.h. die Fahrzeiterparnis sollte nach nunmehr acht Jahren des Bestehens dieser Tangente auch für den ÖPNV, sprich die Kunden der WSW mobil erschlossen werden. Eine mögliche Lösung wäre die Verlängerung der Linie 630 vom Schulzentrum Süd über Hammerstein bis nach Vohwinkel Bahnhof.

Die Antragsteller sehen einen Bedarf für die

- Abwicklung des Berufsverkehrs von/nach Vohwinkel zu den Arbeitsstätten am Hahnerberg sowie im Bereich des Campus Freudenberg und an der L 418,
- die Mitarbeiter und Besucher der Justizvollzugsanstalt (JVA), der Polizeieinrichtungen, und ebenso die Schüler der Justizvollzugs- und der Landesfinanzschule , insbesondere wenn sie aus dem Rhein-Ruhr-Raum kommen,
- für Schülerverkehre, Sportvereine, Schulsport,
- für Freizeitverkehre Richtung Zoo-Stadion, Bayersportpark, Freibad Neuenhof
- Anbindung des Projektes Kaisermeile

Die Attraktivität eines solchen Angebotes und der damit verbundenen direkten Vernetzung dreier Wuppertaler Stadtbezirke liegt insbesondere, je nach Verkehrsverbindung, in der erheblichen Zeitersparnis für die Nutzer des ÖPNV.

Die derzeitige und noch länger anhaltende Unterbrechung der Bundesallee wegen der Neugestaltung des Döppersberg führt zu suboptimalen Veränderungen von Linienwegen und Verlegung von Haltestellen im Bereich des Hauptbahnhofes. Insofern wird gerade eine schnelle Anbindung des Bahnhofes Wuppertal-Vohwinkel mit seinen optimalen Zugverbindungen in/von Richtung Köln, Düsseldorf und Essen für Pendler aus dem Bereich der Wuppertaler Südhöhen ein enormes Plus darstellen.